Objekt: Röm. Republik: C. Coelius

Caldus

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: 18201987

## Beschreibung

Der Münzmeister ehrt hier seinen Vorfahren, der als homo novus 94 v. Chr. den Consulat erreichte und vorher schon 104 v. Chr. eine lex Coelia tabellaria durchgebracht hatte, die die geheime Abstimmung bei Hochverratsprozessen gebot, daher das Täfelchen mit L(ibero) D(amno). Als Proconsul besiegte C. Coelius Caldus 90 v. Chr. in Gallien die Salluvier. Vorderseite: Kopf des C. Coelius Caldus, Consul 94 v. Chr., nach r. Dahinter ein Täfelchen, darauf L D.

Rückseite: Kopf des Sol nach r., dahinter ein Ovalschild, dekoriert mit Blitz. Davor ein makedonischer Schild.

### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 3.87 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 51 v. Chr.

wer Gaius Coelius Caldus

wo Italien

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gaius Coelius Caldus (Konsul, 94 v. Chr.)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

# **Schlagworte**

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

#### Literatur

- RRC Nr. 437,1 a.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 346-352..